



Dr. Daniel Malin - Notar
Dr. Johannes Egel - Notar, Mediator
Dr. Andreas Huber M.B.L. - Notar

MMag. Dr. Martina Gisinger - Notarsubstitutin
Mag. Maximilian Allgäuer M.B.L. - Notarsubstitut
Mag. Mathias Wagner M.B.L. - Notarsubstitut
MMag. Dr. Thomas Loacker M.B.L. - Notarsubstitut
Mag. Hanna Loretz - Notariatskandidatin

Geschäftszahl: 9221/2023

DrM/SK-4912/23

Stempelgebühr gem.
Gebührengesetz i.H.
von €
wurde entrichtet

Protokoll

aufgenommen am 26.06.2023 (sechszwanzigsten Juni zweitausenddreißig) von mir, Doktor Daniel MALIN, öffentlicher Notar, mit dem Amtssitz in Feldkirch, über die am heutigen Tage in den Geschäftsräumlichkeiten der :be AG, 6890 Lustenau, Millennium Park 20, wohin ich mich über ausdrückliches Ersuchen begeben habe, abgehaltene-----

3. ordentliche Hauptversammlung der :be AG

mit dem Sitz in Lustenau, eingetragen im Firmenbuch des Landes- als Handelsgerichtes Feldkirch zu FN 543031a.-----

Gegenwärtig sind:-----

l) die Mitglieder des Aufsichtsrates: -----

1. Herr **Doktor Wilhelm KLAGIAN**, Rechtsanwalt, geboren am 23.01.1965 (dreiundzwanzigster Januar neunzehnhundertfünfundsiebzig), 6850 Dornbirn, Zieglergasse 9a, als Vorsitzender,-----



2. Herr **Diplomingenieur Dietmar EBERLE**, Architekt, geboren am 31.10.1952 (einund-dreißigster Oktober neunzehnhundertzweiundfünfzig), -----
als Stellvertreter des Vorsitzenden -----

3. Herr **Magister Peter SIMMA**, geboren am 05.09.1960 (fünften September neunzehn-hundertsechzig), 6850 Dornbirn, Weidenweg 19, -----
als Mitglied -----

II) der Vorstand: -----

1) Herr Ingenieur **Elmar HASLER**, geboren am 04.07.1968 (vierten Juli neunzehnhun-dertachtundsechzig), Davistrasse 38, CH-9000 St. Gallen, Schweiz, -----

2) Herr Mag. (FH) **Stefan Ruedl**, LL.M., geboren am 08.03.1976 (achter März neun-zehnhundertsechundsiebzig), 6850 Dornbirn, Kehlerstraße 72b, -----

3) Frau **Anne SPEICHER**, geboren am 07.11.1968 (siebenten November neunzehn-hundertachtundsechzig), 174 Rue de l'Universite, FRAU-75007 Paris 7e Arrondis-
sement, -----

III) die Aktionäre bzw. deren Vertreter laut beiliegendem Teilnehmerverzeichnis (Beila-
ge./1) -----

IV) weitere anwesende Personen: -----
diverse Gäste, -----

V) der gefertigte öffentliche Notar Doktor Daniel MALIN mit dem Amtssitz in 6800 Feld-
kirch, Schlossgraben 10. -----

Herr Dr. Wilhelm Klagian übernimmt als Vorsitzender des Aufsichtsrates um 15:00 Uhr den
Vorsitz dieser Hauptversammlung. -----

Er begrüßt die erschienenen Aktionäre und Aktionärsvertreter, die in beschlussfähiger An-
zahl erschienen sind, die Mitglieder des Aufsichtsrates, die sonst anwesenden Personen
sowie Herrn Notar Dr. Daniel Malin, den er ersucht, die Beurkundung dieser Hauptversamm-
lung vorzunehmen. -----

Sodann eröffnet der Herr Vorsitzende die heutige ordentliche Hauptversammlung der :be
AG. -----

Der Herr Vorsitzende erläutert den Ablauf dieser Hauptversammlung wie folgt: -----

Zunächst werden Berichte und Beschlussvorschläge zu sämtlichen Tagesordnungspunkten
en bloc präsentiert. Anschließend wird die „Generaldebatte“ abgehalten, das heißt den Ak-
tionärinnen und Aktionären wird das Wort erteilt. -----

Die Abstimmungen zu allen Tagesordnungspunkten erfolgen mit einem Vorgang nach Been-
digung der Generaldebatte. -----

Der Herr Vorsitzende stellt fest, dass: -----

- a) die Einberufung zur heutigen ordentlichen Hauptversammlung unter Einhaltung der
Bestimmungen des § 106 AktG fristgerecht in der Wiener Zeitung vom 27./28.05.2023
(siebenundzwanzigsten/achtundzwanzigsten Mai zweitausenddreißig) veröf-
fentlicht wurde, -----
 - b) die offenzulegenden Unterlagen gemäß § 108 Abs. 3 und 4 AktG wurden auf der Inter-
netseite der Gesellschaft fristgerecht zugänglich gemacht. -----
- -----

Der Herr Vorsitzende stellt fest, dass die heutige ordentliche Hauptversammlung zu allen
Punkten der verlautbarten Tagesordnung beschlussfähig ist. -----

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Beilage ./2 angeschlossen, wobei der Text der
Tagesordnung allen Erschienen vorliegt. -----

Der Herr Vorsitzende nimmt deshalb von einer Verlesung Abstand. -----

Der Herr Vorsitzende tritt sodann in die Tagesordnung ein. -----

Zum ersten Punkt der Tagesordnung: -----

**„Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2022 mit dem Lagebericht
des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2022.“**-----

Der Herr Vorsitzende hält fest, dass der festgestellte Jahresabschluss mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2022 gemäß § 108 Abs. 3 AktG auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht. Der Herr Vorsitzende verzichtet daher auf die Verlesung des gesamten Berichts des Aufsichtsrates (Beilage /4). -----

Der Herr Vorsitzende hält zusammengefasst fest, dass der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben im Berichtsjahr vollumfänglich erfüllt hat. Der Vorstand wurde regelmäßig kontrolliert und überwacht. -----

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über wesentliche Vorgänge, die die Lage der Gesellschaft und die allgemeine Geschäftsentwicklung betreffen, unterrichtet. -----

Aktuelle Einzelthemen und Entscheidungen wurden in Gesprächen zwischen den Mitgliedern des Vorstandes und den Mitgliedern des Aufsichtsrates erörtert. Hiedurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, den nach Gesetz und Satzung obliegenden Verpflichtungen nachzukommen. -----

Der Aufsichtsrat kam im Berichtszeitraum fünfmal zu Sitzungen zusammen. -----

Weitere Einzelheiten, so der Vorsitzende, können dem auf der Homepage der Gesellschaft im Bereich Investor Relations veröffentlichten vollständigen Berichtes des Aufsichtsrates entnommen werden. -----

Im Anschluss hieran ersucht der Vorsitzende die Vorstände Ing. Elmar HASLER, Mag. (FH) Stefan RUEDL, LL.M. und Anne SPEICHER um ihre Ausführungen und Worte zur Geschäftsentwicklung. -----

Nach den Ausführungen der Vorstände dankt der Herr Vorsitzende diesen für Ihren Bericht. -----

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung: -----
„Beschlussfassung über die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2022“ -----

Im Jahresabschluss der :be AG für das Geschäftsjahr 2022 ist ein Bilanzgewinn in der Höhe

von EUR 1.931.679,00 ausgewiesen. -----

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, vom bilanzmäßig ausgewiesenen Ergebnis des Geschäftsjahres 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 in der Höhe von EUR 1.988.851,43 einen Teil in der Höhe von EUR 100.000,00 an die Gewinnrücklagen zuzuweisen. Vom danach verbleibenden ausgewiesenen Bilanzgewinn in der Höhe von EUR 1.931.679,00 eine Dividende in Höhe von Euro 0,03, also 3 Eurocent je dividendenberechtigter Aktie auszuschütten – dies entspricht in Summe einer Ausschüttung in Höhe von Euro 1.500.000,00 - und den verbleibenden Restbetrag in Höhe von Euro 431.679,00 auf neue Rechnung vorzutragen. -----
Die Auszahlung der Dividende soll am 30. September 2023 erfolgen.-----

Zum dritten Punkt der Tagesordnung:-----

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022"-----

"Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2022 amtierenden Mitglieder des Vorstandes für diesen Zeitraum zu beschließen." -----

Zum vierten Punkt der Tagesordnung:-----

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022", -----

"Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2022 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates für diesen Zeitraum zu beschließen."-----

Zum fünften Punkt der Tagesordnung:-----

"Beschlussfassung über die Höhe der Vergütung des Aufsichtsrates",-----

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Hauptversammlung möge beschließen: -----

„Der gesamte Aufsichtsrat erhält für das Geschäftsjahr 2022 eine Entschädigung in der Höhe von netto EUR 25.000,00.“ -----

Zum sechsten Punkt der Tagesordnung: -----

"Wahl des Abschlußprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023." -----

„Der Aufsichtsrat der Gesellschaft schlägt vor, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (FN 267030t), Blumauerstraße 46, 4020 Linz zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 zu bestellen.“ -----

Anschließend stellt der Herr Vorsitzende fest, dass damit die Präsentation der Berichte und Beschlussvorschläge des Vorstands und des Aufsichtsrats zu allen Tagesordnungspunkten abgeschlossen ist. -----

Vor der Generaldebatte gibt der Herr Vorsitzende die aktuelle Präsenz der heutigen Hauptversammlung bekannt. -----

Der Herr Vorsitzende stellt fest, dass unter Einhaltung des Punktes 20. der Satzung der :be AG laut dem vorliegenden Verzeichnis von den insgesamt 50.000.000 Stückaktien, in die das Grundkapital eingeteilt ist, 34.480.409,00 (vierunddreißig Millionen vierhundertachtzigtausendvierhundertneun) Stückaktien mit ebenso vielen Stimmen vertreten sind. Dies entspricht einem Anteil von 68,96% (achtundsechzig komma neun-sechs Prozent) aller Stückaktien beziehungsweise des Grundkapitals. -----

Das Verzeichnis der erschienen und vertretenen Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis) liegt vor der Abstimmung zur Einsichtnahme auf (Beilage ./1). -----

Sodann stellt ein Aktionär Fragen an den Vorsitzenden und den Vorstand, die für die Aktionäre zufriedenstellend von diesen beantwortet werden. -----

Sodann geht der Herr Vorsitzende auf das Abstimmungsprozedere zu den Tagesordnungspunkten 2. bis 6 ein. -----

Der Herr Vorsitzende bestimmt, dass die Form der Abstimmung nach dem Subtraktionsverfahren erfolgt. -----

Bei diesem Verfahren werden grundsätzlich die Nein-Stimmen und die Stimmenthaltungen gezählt und von der Gesamtzahl der vertretenen Stimmen abgezogen. Dies ergibt die Ja-

Stimmen. -----

Die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses erfolgt elektronisch mittels eines EDV-Systems.

Der Herr Vorsitzende stellt weiteres fest, dass für die im Saal anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter folgendes gilt: -----

Die Aktionäre haben heute Gelegenheit über ein Tablet im Saal abzustimmen, wenn diese mit NEIN oder mit ENTHALTUNG stimmen möchten. -----

Die Aktionäre werden gebeten sich in den Saal zu begeben, um an der Abstimmung teilzunehmen. Wer sich außerhalb des Saals aufhält, kann nicht abstimmen und stimmt daher mit JA. -----

Mitarbeiter des Zählservice werden mit den Tablet-PCs zu den Aktionären kommen, so dass diese Ihre NEIN-Stimmen oder Ihre ENTHALTUNG direkt in das auf dem Bildschirm des Tablet-PCs angezeigte Formular eingeben können. -----

Nachdem ein Abstimmungshelfer die Stimmabgabe nach den Vorgaben der Aktionäre auf dem Tablet-PC erfasst hat, wird er den Aktionären diese Stimmabgabe auf dem Tablet-PC zeigen, damit die Aktionäre die richtige und vollständige Erfassung ihrer Stimmabgabe und die Anzahl ihrer Stimmen auf dem Bildschirm des Tablet-PCs kontrollieren können. -----

Nach dieser Kontrolle müssen die Aktionäre zum Abschluss ihre Stimmabgabe auf dem Bildschirm des Tablet-PCS selbst bestätigen. Das erfolgt durch Berühren des angezeigten Bestätigungsbuttons. Erst durch die abschließende Bestätigung der Aktionäre werden die Stimmen tatsächlich abgegeben. -----

Sodann eröffnet der Herr Vorsitzende für alle im Saal anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter die Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 6. -----

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung:-----

" Beschlussfassung über die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2022", -----

der Herr Vorsitzende verweist auf den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes (Beilage ./3) und den Beschlussvorschlag des Aufsichtsrates und des Vorstandes und bringt diesen zur Abstimmung:-----

Gemäß § 128 AktG (Paragraf einhundertachtundzwanzig Aktiengesetz) verkündet der Herr Vorsitzende, dass bei dieser Abstimmung:-----

- 1) für 34.480.409 Aktien gültige Stimmen abgegeben wurden,-----
- 2) die 68,96% des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals sind,-----
- 3) 34.480.409 gültige Stimmen abgegeben wurden,-----
- 4) für den Beschlussantrag 34.480.409 Stimmen sowie 0 Gegenstimmen abgegeben worden sind,-----

und stellt hiemit den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest:-----

Der Antrag vom bilanzmäßig ausgewiesenen Ergebnis des Geschäftsjahres 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 in der Höhe von € 1.988.851,43 einen Teil in der Höhe von € 100.000,00 an die Gewinnrücklagen zuzuweisen. Vom danach verbleibenden ausgewiesenen Bilanzgewinn in der Höhe von € 1.931.679,00 eine Dividende in Höhe von € 0,03, also 3 Eurocent je dividendenberechtigter Aktie auszuschütten – dies entspricht in Summe einer Ausschüttung in Höhe von € 1.500.000,00 - und den verbleibenden Restbetrag in Höhe von € 431.679,00 auf neue Rechnung vorzutragen, wird angenommen. Die Auszahlung der Dividende soll am 30. September 2023 erfolgen.-----

Zum dritten Punkt der Tagesordnung:-----

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022",-----

der Herr Vorsitzende bringt den vorliegenden Beschluss an Abstimmung:-----

Gemäß § 128 AktG (Paragraf einhundertachtundzwanzig Aktiengesetz) verkündet der Herr Vorsitzende, dass bei dieser Abstimmung unter Enthaltung der Aktionäre:-----

Diplomingenieur Dietmar EBERLE (31.10.1952), Doktor Wilhelm KLAGIAN (23.01.1965), Magister Peter SIMMA (05.09.1960), DE Privatstiftung, MEK Privatstiftung:-----

- 1) für 960.171 Aktien gültige Stimmen abgegeben wurden,-----
- 2) die 1,92 % des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals sind,-----
- 3) 960.171 gültige Stimmen abgegeben wurden,-----
- 4) für den Beschlussantrag 960.171 Stimmen sowie 0 Gegenstimmen abgegeben worden sind,-----

und stellt hiemit den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest: -----
Der Antrag den Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten, wird angenommen. -----

Zum vierten Punkt der Tagesordnung: -----

" Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022 ", -----

der Herr Vorsitzende bringt den vorliegenden Beschluss an Abstimmung: -----

Gemäß § 128 AktG (Paragraf einhundertachtundzwanzig Aktiengesetz) verkündet der Herr Vorsitzende, dass bei dieser Abstimmung unter Enthaltung der Aktionäre: -----

Diplomingenieur Dietmar EBERLE (31.10.1952), **Doktor Wilhelm KLAGIAN** (23.01.1965), **Magister Peter SIMMA** (05.09.1960), DE Privatstiftung, MEK Privatstiftung: -----

- 1) für 960.171 Aktien gültige Stimmen abgegeben wurden, -----
- 2) die 1,92 % des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals sind, -----
- 3) 960.171 gültige Stimmen abgegeben wurden, -----
- 4) für den Beschlussantrag 960.171 Stimmen sowie 0 Gegenstimmen abgegeben worden sind, -----

und stellt hiemit den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest: -----

Der Antrag den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten, wird angenommen. -----

Zum fünften Punkt der Tagesordnung: -----

" Beschlussfassung über die Höhe der Vergütung des Aufsichtsrates ", -----

stellt der Herr Vorsitzende fest, dass gemäß § 108 AktG (Paragraf einhundertacht Aktiengesetz) zu diesem Tagesordnungspunkt folgender Beschlussvorschlag des Aufsichtsrates vorliegt. -----

"Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Hauptversammlung möge beschließen: Der gesamte Aufsichtsrat erhält für das Geschäftsjahr 2022 eine Entschädigung in der Höhe von netto € 25.000,00." -----

Der Herr Vorsitzende bringt diesen Antrag zur Abstimmung. -----

Gemäß § 128 AktG (Paragraf einhundertachtundzwanzig Aktiengesetz) verkündet der Herr Vorsitzende, dass bei dieser Abstimmung: -----

- 1) für 34.480.409 Aktien gültige Stimmen abgegeben wurden, -----

- 2) die 68,96 % des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals sind, -----
- 3) 34.480.409 gültige Stimmen abgegeben wurden, -----
- 4) für den Beschlussantrag 34.480.409 Stimmen sowie 0 Gegenstimmen abgegeben worden sind, -----

und stellt hiemit den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest: -----

Der Antrag, der gesamte Aufsichtsrat erhält für das Geschäftsjahr 2022 eine Entschädigung in der Höhe von netto € 25.000,00, wird angenommen. -----

Zum fünften Punkt der Tagesordnung: -----

" Wahl des Abschlußprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 ", -----

der Herr Vorsitzende bringt den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung: -----

Gemäß § 128 AktG (Paragraf einhundertachtundzwanzig Aktiengesetz) verkündet der Herr Vorsitzende, dass bei dieser Abstimmung: -----

- 1) für 34.480.409 Aktien gültige Stimmen abgegeben wurden, -----
- 2) die 68,96 % des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals sind, -----
- 3) 34.480.409 gültige Stimmen abgegeben wurden, -----
- 4) für den Beschlussantrag 34.480.409 Stimmen sowie 0 Gegenstimmen abgegeben worden sind, -----

und stellt hiemit den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest: -----

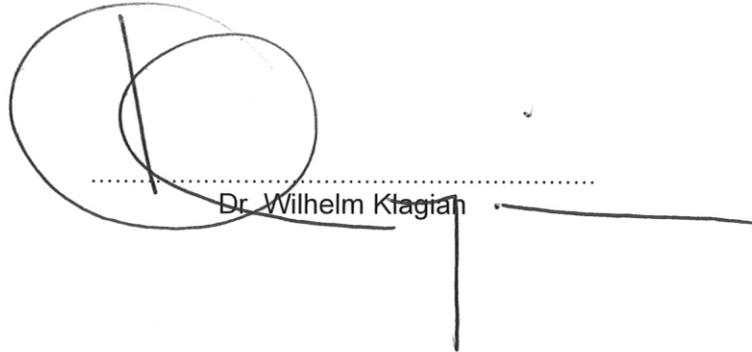
Der Antrag, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (FN 267030 t), Blumauerstraße 46, 4020 Linz, zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 zu bestellen, wird angenommen. -----

Nach Erledigung aller Punkte der Tagesordnung bedankt sich der Herr Vorsitzende bei allen Teilnehmern und schließt die heutige ordentliche Hauptversammlung der :be AG um 15:55 Uhr. -----

Dieses Protokoll ist gemäß § 110 Abs 3 in Verbindung mit § 140 lit e der Österreichischen

Notariatsordnung sowie den hierzu ergangenen Richtlinien der Österreichischen Notariatskammer im Urkundenarchiv der österreichischen Notariatskammer abzuspeichern.-----

Der Vorsitzende:



Dr. Wilhelm Klagian

